

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
Einführung.....	9
I. DIE BRITISCHE AUSSENPOLITIK NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG. GRUNDZÜGE UND RAHMENBEDINGUNGEN (1945-1962)	19
II. KONTROLLE DURCH INTEGRATION. DIE DEUTSCHE FRAGE UND DIE VERSCHÄRFUNG DES OST-WEST- KONFLIKTS (1945-1955).	32
1. Britische Deutschland- und Bündnispolitik in den ersten Nachkriegsjahren	34
2. Die Gründung der Bundesrepublik.....	40
3. Großbritannien und die Wiederbewaffnung Westdeutschlands	47
4. Churchill und die Neutralisierung Deutschlands	65
5. Das Scheitern der EVG und die Integration der Bundesrepublik in die NATO	83
III. TEILUNG ODER WIEDERVEREINIGUNG. DIE DEUTSCHE FRAGE IM ZEICHEN DER ZWEISTAATLICHKEIT (1955).....	92
1. Auf dem Weg zum Gipfel.....	92
2. Die Gipfelkonferenz in Genf.....	106
3. Adenauers Moskaureise.....	117
4. Die Genfer Außenministerkonferenz.....	122
IV. WANDEL ODER STATUS QUO. DIE DEUTSCHE FRAGE ZWISCHEN ABRÜSTUNG, <i>DISENGAGEMENT</i> UND NUKLEARISIERUNG (1956-1958).....	131
1. Britische Deutschland- und Bündnispolitik im Jahr der Suez-Krise	131
2. Die Nuklearisierung der britischen Verteidigung.....	143
3. Entspannung, <i>Disengagement</i> und europäische Sicherheit.....	153

V. ZWISCHEN KOMPROMISS UND KONFRONTATION. DIE DEUTSCHE FRAGE IM SCHATTEN DER BERLIN-KRISE (1958-1962).	172
1. Das Berlin-Ultimatum und der Westen	172
2. Macmillans Moskaureise	189
3. Von der zweiten Genfer Außenministerkonferenz bis zum Scheitern der Pariser Gipfelkonferenz	203
4. Kennedy, Macmillan und der Mauerbau.....	215
VI. SCHLUSSFOLGERUNGEN. GROSSBRITANNIEN UND DIE DEUTSCHE FRAGE.....	223
Abkürzungen.....	229
Quellen- und Literaturverzeichnis	231
Personenverzeichnis	256